



energycities

Bienvenue à ce webinaire ! Willkommen zu diesem Webinar!



Climate Alliance



a.

c.

b.

» Testez vos réglages audio

Lancez l'Assistant Configuration audio. Sélectionnez (a.) « Réunion » > « Assistant Configuration audio ». Ajustez vos paramètres en 5 étapes.

» Levez la main si vous souhaitez parler (b.)

1. Attendez que le modérateur active votre micro
2. Connectez votre micro (c.)
3. Parlez

» Ou tapez votre question/ commentaire dans le chat

» Audio-Einstellungen testen

Klicken Sie (a.) auf « Réunion » > « Assistant Configuration audio ». Starten Sie den Assistenten zur Audio-Einrichtung und optimieren Sie Ihre Einstellungen in 5 Schritten.

» Melden Sie sich, wenn Sie etwas sagen möchten (b.)

1. Warten Sie bis der Moderator Ihr Mikrofon aktiviert
2. Schalten Sie Ihr Mikrofon ein (c.)
3. Sie können reden

» Oder tippen Sie Ihre Frage/ Kommentar einfach in den Chatbereich ein



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KLIMAPARTNERSCHAFTEN FÜR DIE LOKALE ENERGIEWENDE
COOPÉRATION FRANCO-ALLEMANDE POUR LA TRANSITION ÉNERGÉTIQUE LOCALE

Bienvenue à ce webinaire ! Willkommen zu diesem Webinar!

Agenda:

- Kurzvorstellung des Tandemprojekts
(Peter Schilken, Energy Cities)
- Aufbau der französischen Verwaltung
(Dominik Grillmayer , DFI)
- Kompetenzen der Kommunen im Klimaschutz und
Energie (Peter Schilken)
- Fragen, Anregungen, Bemerkungen

Das TANDEM Projekt

Objectifs

Ziele

**Favoriser la
compréhension
mutuelle et les
échanges**

**Ein
gegenseitiges
Verständnis
schaffen und
den Austausch
fördern**

**Stimuler et
mettre en place
des
coopérations de
long terme**

**Eine enge und
langfristige
Zusammenarbeit
anregen und
schaffen**

Couples Tandem et groupes thématiques

TANDEM-Paare und Themengruppen

Couples Tandem

- Avec une collectivité du pays partenaire, par le biais d'un jumelage ou d'un partenariat

- Im Rahmen einer bestehenden Partnerschaft oder thematisch

TANDEM-Paare

Groupes thématiques

- 50/50+
- Masterplan 2050/ PCET 2^{ème} génération
- Rénovation des bâtiments

- 50/50+
- Masterplan 2050/PCET 2^{ème} génération
- Gebäudesanierung

Themen-gruppen

Die Stellung der Kommunen im französischen politischen System

Dominik Grillmayer, dfi
20.05.2015

Das Erbe der Revolution

1789: Umwandlung der rund 44.000 Kirchenbezirke (paroisses) in etwa 38.000 Gemeinden

- ➔ *Gemeinden erhalten erstmals Freiheiten wie die Wahl ihrer Vertretungskörperschaft, die Definition ihrer Aufgaben, eigene Steuereinnahmen*
- ➔ *Hohe Zahl der Kommunen Ausdruck der sozialen Struktur des zentralistisch organisierten Landes: stark ländlich geprägt, wenige Städte*

Anfänge kommunaler Selbstverwaltung

5.4.1884: „Charta der Gemeinden“

- ➔ **Einheitliche Verfassung für alle Gemeinden** (Wahl von Bürgermeister und Gemeinderat, Haushaltsrecht des Gemeinderats, Kompetenzen des Bürgermeisters etc.)
- ➔ **Kommune als „kleine Republik“** (Regiert vor allem als dezentrale Verwaltung des Staates und Garant der öffentlichen Ordnung)
- ➔ **Relativ engmaschiges System der Staatsaufsicht** durch den Präfekten, vor allem in Finanzangelegenheiten vorheriger Genehmigungszwang (*tutelle préalable*)

Erster Akt der Dezentralisierung

2.3.1982: Gesetz über die Rechte und Freiheiten der Gemeinden

➔ *Kommunen erhalten einige neue Kompetenzen*

➔ *Lockerung der Staatsaufsicht:*

- **Abschaffung der Vorabkontrolle** mit Genehmigungspflicht durch den Präfekten
- **Finanzaufsicht:** Nur noch nachträgliche Kontrolle durch den Rechnungshof möglich

Zweiter Akt der Dezentralisierung

2003: Neue Regeln für die Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften (Regionen, Départements und Kommunen) und weitere Kompetenztransfers

 **Aber:** *Keine Hierarchisierung der Gebietskörperschaften untereinander (Weisungsrecht)*

Französische Spezifika

- Keine Gebietsreform wie in Deutschland

 - ➔ *Weiterhin hohe Zahl von Kommunen (36.700)*

 - ➔ *Freiwillige Zusammenschlüsse in Kommunalverbänden*

- Allgemeinzuständigkeitsklausel

 - ➔ *Keine klare Aufgabenteilung zwischen den Gebietskörperschaften im Sinne der Subsidiarität*

- Verhältnismäßig geringer finanzieller Spielraum

 - ➔ *starke Abhängigkeit von staatlichen Zuweisungen, v.a. nach Abschaffung der alten Gewerbesteuer*

Interkommunale Zusammenarbeit

- Kommunalverbände: freiwillige Zusammenschlüsse, keine Gebietskörperschaften
- Verschiedene Kooperationsformen je nach Art der Zusammenarbeit:
 - ➔ *Etablissement public de coopération intercommunale (E P C associative“*
 - ➔ *Etablissement public de coopération intercommunale (E P C fédérative“*

Interkommunale Zusammenarbeit

EPCI « associatif » (sans fiscalité propre)	EPCI « fédératif » (à fiscalité propre)
Gemeinsame Wahrnehmung kommunaler Aufgaben (z.B. Müllabfuhr, öffentlicher Nahverkehr)	Gemeinsame Entwicklung eines Großraums <ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsförderung• Raumplanung• Verkehrsinfrastruktur• etc.
Finanzierung durch Beiträge der beteiligten	Finanzierung durch eigene Einnahmen (aus lokalen Steuern sowie mehreren Zuweisungen d'intercommunalité“)

 *Seit Anfang 2014 sind praktisch alle französischen Kommunen Teil eines EPCI à fiscalité propre*

Formen interkommunaler Zusammenarbeit

Kommunalverbände mit eigenen Steuereinnahmen (*EPCI à fiscalité propre*)

(Stand: Januar 2015)

	Anzahl	Kommunen	Bevölkerung
Métropole	12	512	7.650.442
Communauté urbaine	9	201	2.322.898
Communauté d'agglomération	226	4.744	25.889.681
Communauté de communes	1.884	31.116	26.906.507
Syndicat d'agglomération nouvelle	3	15	148.674
Gesamt	2.134	36.588	62.918.202

Dritter Akt der Dezentralisierung

Zielsetzungen:

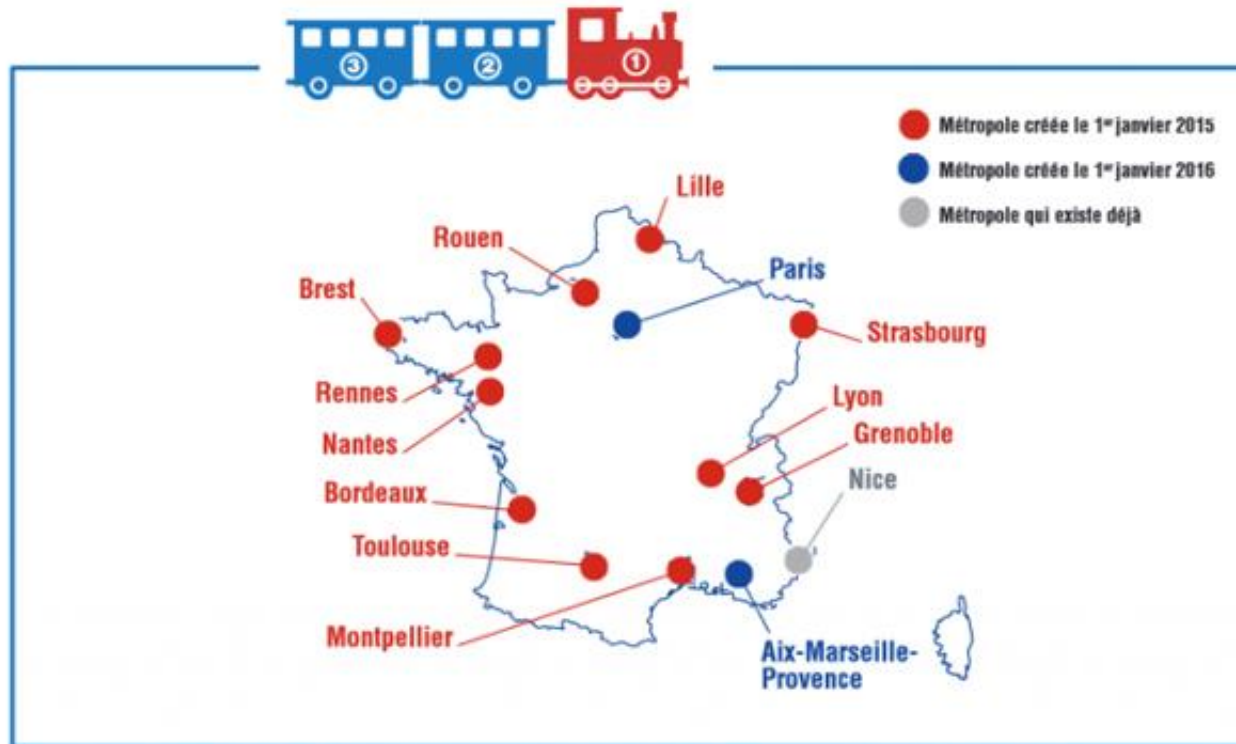
- Stärkung des urbanen Raums, Aufwertung der Kommunalverbände
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Regionen
- Neuordnung der Kompetenzen der Gebietskörperschaften

Stärkung des urbanen Raums

- Die **Métropole** als neue institutionelle Form der **Zusammenarbeit** von Kommunen in urbanen Großzentren, geschaffen per Gesetz am 16. Dezember 2010
 - ➔ *übernimmt bestimmte Aufgaben von Kommunen, Département und Region*
 - ➔ *Kann per Vertrag mit dem Département oder der Region weitere Aufgaben übernehmen*

Stärkung des urbanen Raums

CRÉATION DES MÉTROPOLIS



Loi de Modernisation de l'Action Publique Territoriale et d'Affirmation des Métropoles (MAPTAM) – 27 janvier 2014

Quelle: www.gouvernement.fr

Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Regionen

Bereits
beschlossen:
Reduzierung von 22
auf 13 Regionen



Offene Fragen

- Neuordnung der Lokalfinanzen
- Abschaffung der Allgemeinzuständigkeitsklausel und klarere Aufgabenteilung zwischen den Gebietskörperschaften
- Schaffung von „communes nouvelles“ durch die Fusion von Kommunen

Wichtige Instrumente der Stadtplanung

- Auf Ebene der Kommune bzw. des Kommunalverbands:
Plan local d ' u r b a n - P L U (Lokaler Stadtentwicklungsplan)
[Für Kommunalverbände: Plan local d ' u r b a i n t é r c o m m u n a l – PLUi]
- Ein Element des PLU:
Projet d ' A m é n a g e t e D é v e l o p p e m e n t D u r a b l e – P A D D
(Projekt für Raumplanung und nachhaltige Entwicklung: formuliert die strategischen Leitlinien der Stadtentwicklung)
- Auf Quartiersebene:
Zone d ' a m é n a g e m e n t é e – Z A C (konzertiertes Erschließungsgebiet)

Klimaschutz: Bedeutung nationaler Programme

ÉcoCité

- Anfänglich 13, mittlerweile 19 Ballungsräume
- Ecocités repräsentieren 10 Mio. Einwohner in 31 Kommunalverbänden



Quelle: Ministère du Logement, de l'Égalité des territoires et de

- 750 Mio. Euro zur Unterstützung nachhaltiger Stadtentwicklung in den Écocités
- Hebelwirkung durch Beteiligung weiterer öffentlicher und privater Akteure

Klimaschutz: Bedeutung nationaler Programme

ÉcoQuartier

- Lokale Antwort auf Klimaschutzziele, zu deren Einhaltung sich Frankreich verpflichtet hat
- 2009 und 2011: Aufrufe zum Einreichen von Projekten für nachhaltige Quartiere
- Seit 2013 dreistufiges Zertifizierungsverfahren, das mit der Verleihung des Labels ÉcoQuartier abgeschlossen wird



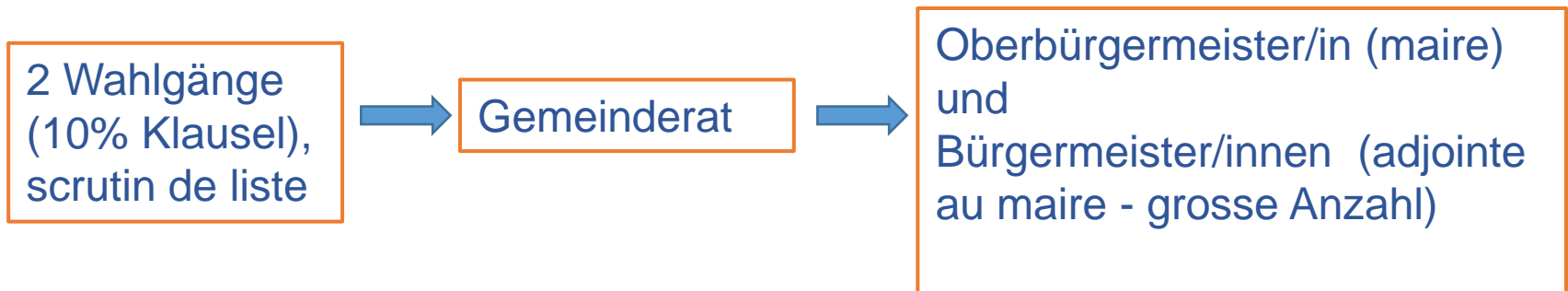
Quelle: Ministère du Logement, de l'Égalité des territoires et de la Cohésion

Gemeinderat

Frankreichweite Gemeinderatswahlen alle 6 Jahre (März 2014)

Weniger als 1000 Einwohner: Mehrheitswahl

Mehr als 1000 Einwohner: Proportionalwahl mit besonderen Regeln



Ämterkumulation: Seit 2014 Kumulation politischer Mandate eingeschränkt (nicht mehr möglich nationales und EU Mandat), Gestezt in Vorbereitung, dass ab 2017 auch die Mandatshäufung auf kommunaler Ebene untersagt.

Parität: Pflicht zur Aufstellung einer paritätischen Liste bei den Bürgermeistern

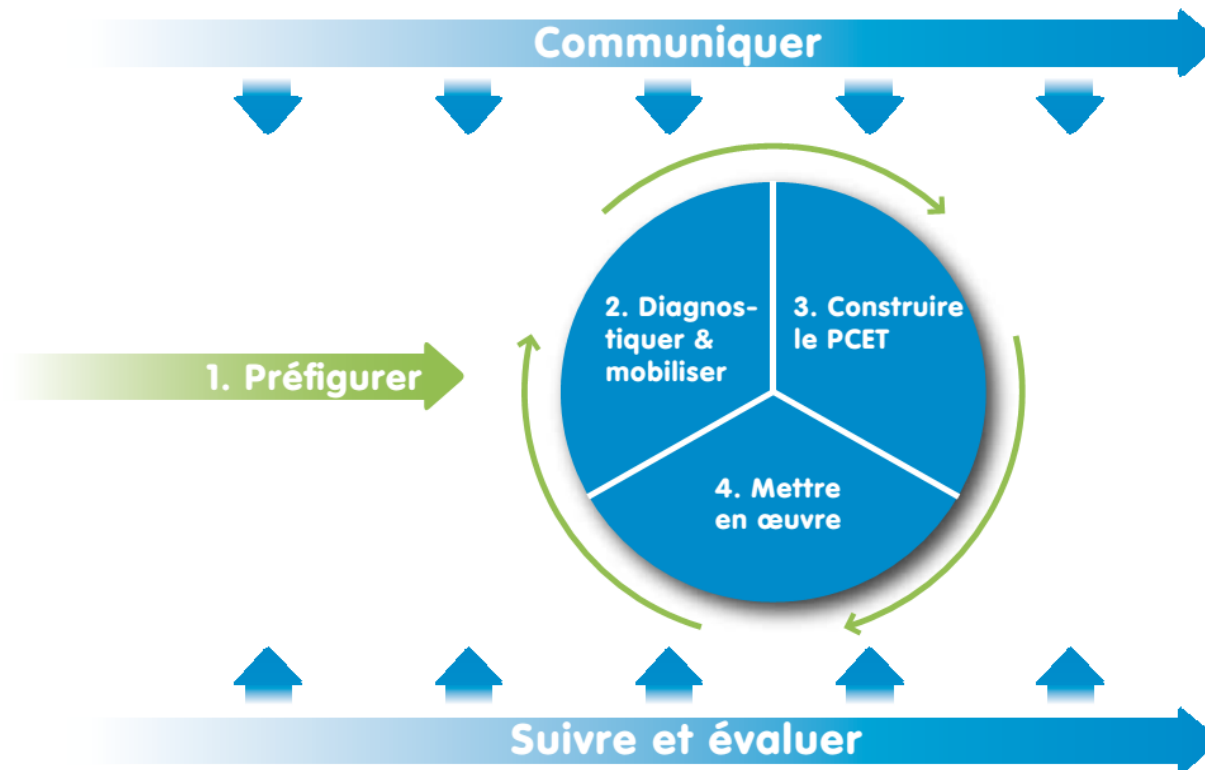
Je nach der Größe der Gemeinde behalten die Bürgermeister und Oberbürgermeister Ihre berufliche Aktivitäten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Dominik Grillmayer
Deutsch-Französisches Institut
Asperger Straße 34
D - 71634 Ludwigsburg
Tel. +49-7141-9303-15
Fax: +49-7141-9303-50
grillmayer@dfi.de

Kompetenzen der Kommunen im Klimaschutz und Energie

Plans Énergie-Climat Territoriaux, Prozess



Plans Énergie-Climat Territoriaux, Bereiche



Energieversorgung

Strom und Gas

- Gemeinde schreibt Stromverteilung aus
- Konzessionsverträge mit den Netzbetreibern

Lokale Stromanbieter (ELD):

160 ELD

5% des Territoriums

5 % der Stromlieferung

2800 Kommunen

3,5 M Einwohner

Wärme

- Potenzialstudie
- Ausweisung von Vorranggebieten
- Planung und Betrieb oder Konzession von Fern-/Nahwärmenetzen

National Verband für Fernwärme (SNCU)
(Studie 2009)

418 Fernwärmenetze

14 Kältenetze

350 Kommunen

3300km

Kooperation	Zuständigkeit		
	Kommune	Département	Région
Schulprojekte	Grundschule/Kiga	Collèges	Lycées
Gebäudesanierung	Wohnheiten (energetische Sanierung) Kompetenztransfer zu den Metropolregionen Autorité de rattachement des OPH (Offices publics de l'habitat Schwimmbäder Bibliothèques Sporthallen	Autorité de rattachement des OPH (Offices publics de l'habitat	
Strom und Gas	Konzessionsverträge : Organisation der Strom- und Gasversorgung Planung, Bau und Betrieb von Anlagen mit Nutzung der Erneuerbaren Energien	Konzessionsverträge : Organisation der Strom- und Gasversorgung Planung, Bau und Betrieb von Anlagen mit Nutzung der Erneuerbaren Energien	Planung, Bau und Betrieb von Anlagen mit Nutzung der Erneuerbaren Energien
Fernwärme	Planung Betrieb von Fernwärme Kompetenztransfer zu den Metropolregionen	Planung Betrieb von Fernwärme	Planung Betrieb von Fernwärme

Fragen, Bemerkungen, Anregungen

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an diesem Webinar!

Das Tandem-Team

www.ville-tandem.eu/home.html